

Zürich 10. Mai 2010

Pressemitteilung

LUIS AMAVISCA
 ERIKA BABATZ
 BILDSTEIN | GLATZ
 OTHMAR EDER
 SABRINA FRIIO
 ANDEAS FUX
 MICHELLE GROB
 URSULA GROSER
 LOIS HECHENBLAIKNER
 SYBILLE HOTZ
 HENRY KLEINE
 XANDRA LINSIN
 SVEN MARQUARDT
 BRUNO NAGEL
 TINO SAND
 ANTONIO SANTIN
 STEFAN THIEL
 LA TINA
 FRANZ WASSERMANN
 WERNER WIDMER
 YUKIKO TERADA

FrischFleisch

21. Mai - 10. Juli 2010

Vernissage

Donnerstag 20. Mai 2010 19h

Performance

Freitag 4. Juni 2010 20h

<http://www.theamberensemble.com>

<http://www.flamenco-rosa.ch>

Mit 'FrischFleisch' bietet WIDMER+THEODORIDIS contemporary einen ungewöhnlich breiten Einblick auf die neuesten Arbeiten von Künstlern und Gästen der Galerie. Zwanzig Künstler werden in dieser Gruppenausstellung präsentiert, für die Auswahl hatten sie freie Hand, einzige Bedingung war, dass die Arbeiten frisch sind oder sogar eigens für die Ausstellung geschaffen werden. Thematisch gab es ebenfalls keine Einschränkung.

Gruppenausstellungen sind zwar für die Ausstellungsmacher ein kompliziertes Genre bieten aber dem Publikum den Vorteil, dass verschiedene Werke durch eine bestimmte Fragestellung untereinander verbunden sind. Die Künstler haben auf jeweils ganz eigene Art und Weise Aspekte des Ausstellungstitels aufgegriffen und kritisch bis humorvoll verarbeitet. Dass dabei auch die Doppeldeutigkeit des Begriffes Frischfleisch aufgegriffen wurde, liegt auf der Hand. Für WIDMER+THEODORIDIS contemporary war dies zudem eine geeignete Möglichkeit in kompakter Weise ihr Ausstellungskonzept, das wesentlich von Doppel- und Mehrdeutigkeiten geleitet wird, vorzustellen. In diesem Sinne präsentiert sich 'FrischFleisch' als Visitenkarte der Galerie, ihrer Künstler und Gäste.

Luis Amavisca, Henry Kleine, Sven Marquardt, Tino Sand und Yukiko Tereada sind zum ersten Mal Gast in der Galerie. Alle anderen Künstler waren in Einzel- oder Gruppenausstellungen schon ein- oder mehrmals zu sehen und sind vielen Besuchern bereits bekannt. Gezeigt werden:

Fotografien von Erika Babatz, Sabrina Friio, Andreas Fux, Lois Hechenblaikner, Xandra Linsin, Sven Marquardt und Tino Sand.

Videoarbeiten von Luis Amavisca, Ursula Groser und Werner Widmer.

Textile Arbeiten von Michelle Grob, Sybille Hotz und Yukiko Terada.

Rauminstallation von Bildstein | Glatz.

Zeichnung und Malerei von Othmar Eder, Henry Kleine, Antonio Santin.

Scherenschnitte von Stefan Thiel.

Grafik-Installation von Bruno Nagel.

Mixed Media von Franz Wassermann.

Alle Künstler und ihre Arbeiten hier einzeln vorzustellen, würde zu weit führen. Aber in dieser Zusammenstellung ist allen eines gemeinsam: Die tiefe Auseinandersetzung mit Fleisch und seiner Körperlichkeit, Geistlichkeit und Vergänglichkeit in der menschlichen Existenz. Ihre Aufmerksamkeit konzentriert sich nicht nur auf die körperliche Oberfläche und ihrer Abbildung, sondern versucht herauszulösen, was wir wirklich sinnlich sehen. Was wir das Bild nennen und auch eigentlich zu sehen glauben, ist sehr viel mehr und sehr viel weniger als seine wirkliche Sichtbarkeit. In der Vielfalt der hier präsentierten Werke spiegelt sich die Summe dieser Wahrnehmungen in all seinen Formen.

In diesem Sinne freut sich WIDMER+THEODORIDIS contemporary auch die Tänzerin Tina Wyss in 'FrischFleisch' zu begrüßen. Ihr Tanzstil ist eine moderne eigenwillige Neuinterpretation des traditionellen Flamencotanzes. 'La Tina' und Michal Abramski an der Gitarre werden an diesem Abend den Ehegraben und die Galerie in einer einzigartigen Performance bespielen.

In grösserer Formation als 'Amber Ensemble' bekannt, spielen sie eine zuvor nie realisierte Fusion von Flamenco und osteuropäischer Musik. Mit der CD 'Ambar' wurde das Ensemble mit einem Platz auf der Sampler-CD 'World Music Special' von EMI Music ausgezeichnet.